

**Von:** Tom Dauer [mailto:tomdauer@...]  
**Gesendet:** Dienstag, 15. September 2020 12:40  
**An:** Sussmann, Ralf (IMK)  
**Betreff:** Regenbogen

Servus Ralf,

ich gratuliere Volker und Dir herzlich zum „Regenbogenweg“.

Gestern, 14.09.20, haben wir uns recht spontan hineingewagt. Deine Einschätzung teile ich größtenteils: Die ersten fünf Seillängen würde ich als typische Karwendel-Reibungsschleicher-Platten bezeichnen. Auf den ersten Metern der ersten Länge ist mir gleich mal ein Griff ausgebrochen, war aber der einzige! Ansonsten ist der Fels fein und fast immer fest. Die sechs Längen im oberen, steilen Wandteil bieten wirklich schöne und abwechslungsreiche Kletterstellen. Krass, wie rau der Fels da ist!

Gebohrt habt Ihr auch durchdacht. Wenn man sich einen wünscht, kommt immer ein Bohrhaken daher. Im sechsten Grad sollte man allerdings schon sehr sicher unterwegs sein. Da sind die Abstände so weit, dass ich nicht unbedingt fliegen möchte.

Habe alles vorgestiegen und onsight geklettert, was mich sehr freut. Die Bewertungen passen in meinen Augen gut. Zum Abseilen fehlt sich auch nix. Wenn man in den Quergangslängen den Ersten ablässt, flutscht es.

Merci also für eine weitere Neutour und bis bald,  
Tom

PS: Anbei ein paar Handyfotos.







